

Bürgermeister

Werner Rois:

Die Ausweisung  
der Seveso-Gefah-  
renzone um das  
Gaswerk wird  
nicht notwendig.



B Ü R G E R I N F O R M A T I O N  
**Peggauer**  
**Echo**

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der Dezember-Ausgabe des Peggauer Echos und anlässlich einer Bürgerversammlung haben wir Sie über die Problematik der Umsetzung der „Seveso-II-Richtlinie“ und die Auswirkungen einer Gefahrenzone um das Gaswerk informiert.

**D**as Dissousgaswerk AGA, jetzt im Eigentum des französischen Konzerns Air Liquide, wurde als gefahrgeneigte Anlage gemäß Seveso-II-Richtlinie eingestuft und die Schutzzone um das Betriebsgrundstück mit 300 m festgelegt.

Demnach wären davon Grundstücksflächen im Ausmaß von 32 ha im Zentrum unseres Ortes betroffen und hätte zur Folge, dass aus baurechtlicher Sicht die Bebaubarkeit der im Gefahrenzonenbereich gelegenen Grundstücke und Liegenschaften nur im sehr eingeschränkten Maße und hinsichtlich der Schaffung von mehreren Wohneinheiten oder Erhöhung der Anzahl der dort lebenden Menschen wegen der Explosionsgefahr und des damit verbundenen Trümmerfluges kaum mehr möglich sein wird.

Für unsere Gemeinde wäre das eine Katastrophe und der Tod für die weitere Ortsentwicklung. Auf Grund der Gesetzeslage blieb uns nur die Hoffnung, mit der Firma Air Liquide einen Konsens zu finden, dass sie sich freiwillig bereit erklärt, die gewerberechtlich genehmigte Lagermenge von 17 to Azethylengas auf unter 5 to zu reduzieren bzw. auf weitere Lager mit jeweils unter 5 to aufzuteilen. Der Schwellenwert für die Lagerung von Azethylengas liegt laut EU-Richtlinie nämlich bei 5 to.

Unter diesen Voraussetzungen würde die Ausweisung der Gefahrenzone wegfallen und damit das Problem gelöst sein. An dieser Lösung wurde intensiv gearbeitet, weil nur dadurch die enorme Entwertung der

Liegenschaften verhindert und die weitere Entwicklung unseres Ortes nicht gehemmt würde.

Die Verantwortlichen der Firma Air Liquide haben für unsere Situation großes Verständnis gezeigt und mit uns in einer sehr kooperativen Zusammenarbeit nach Lösungen gesucht.

► Bei der am 19. März 2002 im Werk Peggau stattgefundenen Besprechung und Besichtigung einer geeigneten Grundstücksfläche für die Errichtung eines weiteren Lagers, wurde uns die Reduzierung der Lagermengen und Aufteilung auf 2 Lager mit je 5 to zugesichert.

Damit kommt die Seveso-Richtlinie nicht zur Anwendung und ist die Ausweisung einer Gefahrenzone mit den vorhin angeführten katastrophalen Auswirkungen nicht notwendig.

Da diese Zugeständnisse seitens der Firma freiwillig erfolgen, kommen auf die Gemeinde für die Errichtung eines weiteren Lagers in der Nähe des Vollanschlusses S 35 Peggau-Mitte einige Kosten zu. Über die Details der diesbezüglichen Vereinbarung mit der Fa. Air Liquide wird in den nächsten Wochen noch intensivst verhandelt.

Wir danken den Verantwortlichen der Firma Air Liquide für die Bereitschaft, dieses Problem einer einvernehmlichen Lösung zuzuführen und hoffen auf einen guten Abschluss.

*Mit dieser erfreulichen Botschaft wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest!*

Ihr  
Bürgermeister

# Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“ vom 3. bis 10. April 2002

- weil Arbeitslosigkeit nicht zu Armut und Ausgrenzung führen darf
- weil Pensionen gesichert sein müssen
- weil Gesundheit für alle leistbar sein muss
- weil Frauen und Männer gleiche Chancen haben sollen
- weil Kinder und Jugendliche gleiche Chancen auf Bildung haben sollen
- weil Rechte der ArbeitnehmerInnen nicht gefährdet werden dürfen
- weil behinderte Menschen unter der Rücknahme von Integrationsmaßnahmen besonders leiden

Ziel des Volksbegehrens ist es, dem Artikel 1 der Österreichischen Verfassung einen Absatz 2 anzufügen:

„Österreich ist ein Sozialstaat. Die Gesetzgebung und Vollziehung berücksichtigen die soziale Sicherheit und Chancengleichheit der in Österreich lebenden Menschen als eigenständige Ziele. Vor Beschluss eines Gesetzes wird geprüft, wie sich dieses auf die soziale Lage der Betroffenen, die Gleichstellung von Frauen und Männern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirkt (Sozialverträglichkeitsprüfung). Die Absicherung im Fall von Krankheit, Unfall, Behinderung, Alter, Arbeitslosigkeit und Armut erfolgt solidarisch durch öffentlich-rechtliche soziale Sicherungssysteme. Die Finanzierung der Staatsausgaben orientiert sich am Grundsatz, dass die in Österreich lebenden Menschen einen ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage angemessenen Beitrag leisten.“

## Eintragungsverfahren:

Eintragungsberechtigt sind alle vor dem 1. Jänner 1984 geborenen österreichischen StaatsbürgerInnen, die am Stichtag 27. 2. 2002 in der Gemeinde Peggau ihren Hauptwohnsitz hatten und vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt vorgenommen werden:

Mittwoch, 3. April	von 8.00 bis 20.00 Uhr	Sonntag, 7. April	von 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag, 4. April	von 8.00 bis 17.00 Uhr	Montag, 8. April	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 5. April	von 8.00 bis 16.00 Uhr	Dienstag, 9. April	von 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 6. April	von 8.00 bis 10.00 Uhr	Mittwoch, 10. April	von 8.00 bis 16.00 Uhr



einladung

## STEIRISCHER NACHMITTAG

### D'LIAB

6. April 2002  
15 Uhr  
Festsaal Hochhuber in Peggau

Poline Egger  
Stiwoller Bradlmusi  
FriesacherFrauenZimmerMusi  
Kinder und Jugendtanzgruppe  
durch das Programm führt: "Hochzeitslader" Joe Rinner



Steirische Volkstanz  
Friesach

Freiwilliger Förderungsbeitrag



8. bis 10. April



# Der 2ibus kommt nach PEGGAU

im Rahmen seiner Tour 2002

Der Jugendinternet und -infobus ist ein rollendes Jugendzentrum, welcher folgendes bietet:

- 1) **Internetplätze:** 6 Laptops mit Internetanschluss stehen zum chatten, sms schreiben, Internet surfen ect. zur Verfügung
- 2) **Info-Point:** Die Informationsdatenbank ist gefüllt mit sehr vielen Jugenddaten über Jugendzentren, Treffpunkte, Veranstaltungen, Sporttreffs u.v.m.
- 3) **Nintendo Corner:** 2 Nintendo 64 Spielkonsolen mit jeder Menge aktueller Spiele
- 4) **Plauderzone:** Die gemütliche Sitzecke am Heck des Busses bietet Entspannung, auch die neuesten Jugendzeitschriften liegen zum Lesen auf
- 5) **DJ und Musik-Freibereich:** Vor dem Bus sorgen junge DJ's für Musik, die sich auch als Moderatoren üben können.

**Der 2ibus steht vom 8. bis 10. April 2002  
jeweils von 14 bis 18 Uhr vor dem Gemeindeamt in Peggau**

Der Eintritt und die Benützung ist kostenlos.

Am **Samstag, dem 11. Mai 2002**, mit Beginn um **17.00 Uhr**

findet im **Gemeindefestsaal Hochhuber** ein

## *Benefizkonzert*

zur **50-Jahrfeier der Neuapostolischen Kirche  
Peggau-Deutschfeistritz** statt.

Der Erlös kommt dem schwer erkrankten neunjährigen **Nino** aus Peggau zugute.

Eine **Instrumentalgruppe der Volksschule Peggau** und **Orchester  
und Chor der NAK Graz** werden Sie erfreuen.

*Bitte kommen auch Sie, um zu helfen!*

Freiwillige Spenden sind erbeten.

Verantwortlicher: Hans Schreitmüller, Vordere Gams 17, 8130 Frohnleiten

Der  
**VEREIN „HILFE FÜR DAS HERZKRANKE KIND“**



Klinische Abteilung für pädiatrische Kardiologie  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
8036 Graz, Auenbruggerplatz 30



veranstaltet einen

# *Benefiz-Erfrühschoppen*

zugunsten des VEREINES „HILFE FÜR DAS HERZKRANKE KIND“

**am 21. April 2002, Beginn 10.00 Uhr**

**in der Franz-Josef-Halle STIWOLL**

Für diesen guten Zweck haben sich zur Verfügung gestellt:

- Die Bergländer mit Paula
- Gletscher-Fetzer Blumi
- Die Hörgaser-Buam
- Die Larcher Musi mit CD-Präsentation
- Petra Böck
- Yvonne
- Die Pignitter
- Das Södinger Quintett
- Die Stiwoller Bradl-Musi
- Die Stürmer
- Die Zwanzger

Moderator: Durch das Programm führt Sie Herr **Erich Fuchs**

Eintritt: Vorverkauf: Euro 7,- • Hauptkasse Euro 9,-

Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt zur Gänze dem  
**VEREIN „HILFE FÜR DAS HERZKRANKE KIND“** zu.

## **Peggauer Veranstaltungskalender:**

<b>Samstag, 6. April</b> Beginn 15 Uhr	<b>Steyrischer Nachmittag</b> der Volkstanzgruppe Friesach im Gemeindefestsaal Hochhuber
<b>Samstag, 6. April</b> 19.00 Uhr	<b>Gedenkfeier beim KZ Hinterberg</b>
<b>Samstag, 13. April</b>	<b>Sperrmüllabfuhr</b>
<b>Samstag, 4. Mai</b>	18.00 Uhr <b>Florianigottesdienst in Peggau</b>
<b>Sonntag, 5. Mai</b> 10.15 Uhr beim Feuerwehrhaus	<b>Florianifeier in Deutschfeistritz und Oldtimer-Treffen</b> mit Fahrzeugsegnung und Reitertreffen mit Kutschenfahrt und anschließendem gemütlichen Fest im Reitclub Edelweiß-Tieber
<b>Sonntag, 9. Juni</b>	10.15 Uhr <b>Erstkommunion in Peggau</b>
<b>Sonntag, 16. Juni</b>	9.00 Uhr <b>Firmung in Deutschfeistritz</b>
<b>Samstag, 22. Juni</b> Beginn 20 Uhr	<b>Offenes Volkstanzfest</b> der Volkstanzgruppe Friesach bei der Firma Salomon-Automation in Friesach
<b>Sonntag, 21. Juli</b> 9.00 Uhr Beginn 10.00 Uhr	<b>Festmesse</b> zu Ehren der Hl. Margarethe in Peggau mit Probst Rupert Kroisleitner <b>Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Peggau und Margarethenkirtag</b>

**31. Mai: Anmeldeschluß für Pfarrkindergarten Deutschfeistritz**